Gotthard-Pullman-Express : der schönste Zug des Kontinents

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **4 (1930)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-780511

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

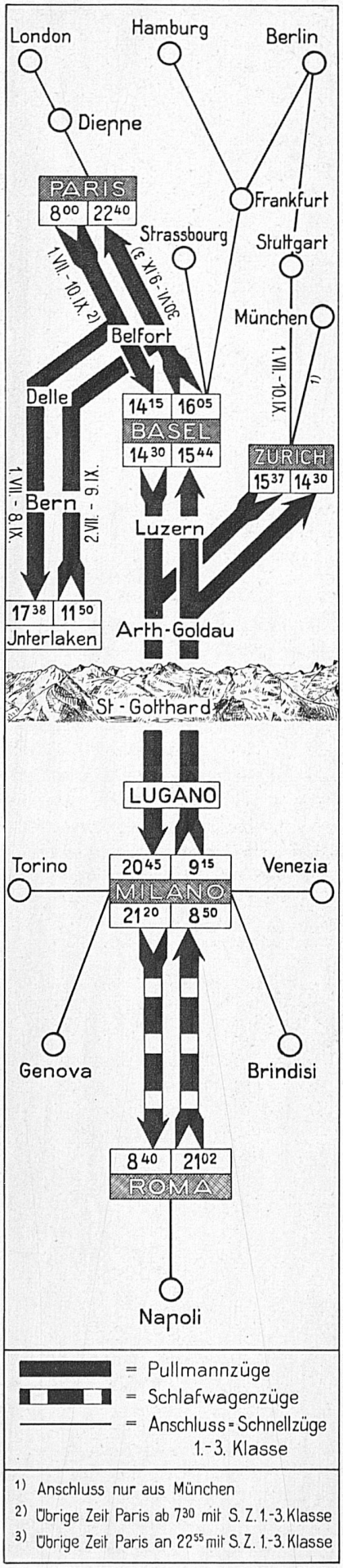
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Eine gewagte Behauptung», wird derjenige sagen, der schon Gelegenheit hatte, in den verschiedenen Luxuszügen des Kontinents, als da sind die «Flèche d'or», «L'Oiseau bleu», der «Edelweiss», «Rheingold», «Simplon-Orient», «Schweiz-Arlberg-Wien» usw. lange Strecken in fabelhaft rascher Fahrt bei grösstem Komfort zu durchfahren. Schmunzelnd wird aber derjenige Reisende zustimmen, dem es schon vergönnt war, dem sonnigen Süden im «Gotthard-Pullman-Express» entgegenzueilen. Gewiss, an Bequemlichkeit und Komfort stehen andere Züge nicht nach, doch unerreicht ist die an landschaftlichen Kontrasten und technischen Wundern so reiche Fahrt im Gotthard-Pullman-Express. Man muss sie schon erlebt haben, um ermessen zu können, welch eigenartige Gefühle ausgelöst werden, wenn der elektrische Renner nach genussreicher Fahrt durch die Wiege der Eidgenossenschaft



leise sirrend im 60 km Tempo den Berg hinanstürmt, sich in knapp einer halben Stunde durch Kehrtunnels und über schwindelnd hohe Brücken von 472 auf 1100 Meter ü. M. hinaufwindet, um sich auf der andern Seite des Gotthardmassivs den reissenden Wassern des Tessins entlang in die Tiefe zu stürzen, dem Süden und der Sonne zu. Es ist ein denkwürdiges Zusammentreffen, dass gerade im Zeitpunkt,

in welchem das grossartige Werk der Gotthardbahn auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken darf, sich der Gotthard-Pullman-Express, das typische Beispiel heutiger Reisekultur, zu einem mächtigen und bewunderungswürdigen Gebilde auswächst.

Vor zwei Jahren erst versuchsweise als Saisonverbindung während 5½ Monaten und als Parallelzug zu den bestehenden Gotthardschnellzügen 1.—2. Kl. eingeführt, wird der Gotthard-Pullman-Express ab 15. Mai, mit dem Inkrafttreten des neuen Fahrplans, in vollständig veränderter Lage zum *Jahreszug* ausgebaut. Er wird dank weiterer Beschleunigung zum Verbindungsglied zwischen der 14 Uhr-Schnellzugsgruppe in Basel und der 21 Uhr-Schnellzugsgruppe in Mailand bezw. umgekehrt zwischen der 9 Uhr-Gruppe in Mailand und der 16 Uhr-Gruppe in Basel. In beiden Richtungen fehlte bisher dieses Verbindungsglied. Aber nicht genug damit, vom 1. Juli bis 10. September, d. i. während der Hauptreisezeit, wird

Schluss auf Seite 37

Avis important touchant les courses scolaires

Afin de faciliter l'organisation de courses scolaires, la **SESA, Suisse Express S. A.,** à Zurich 2 (Gare d'Enge. Téléphone: Selnau 3716. Adresse télégraphique: Sesa Zurich), s'est chargée de procurer des dortoirs à

Altdorf	200 places	Lausanne	100 places
Bellinzone	500 »	Lucerne	250 »
Berne	250 »	Lugano	200 »
Brigue	50 »	Sion	50 »
Brunnen	200 »	Zurich	500 »
Einsiedeln	200 »		

Les couchettes se composeront d'une paillasse, de deux draps fraîchement lavés, et de deux couvertures de laine.

Sur demande la SESA procurera en outre, aux mêmes endroits, le *souper* et le *déjeuner*.

TARIF:

Couche, fr. 1.20 par nuit. *Souper,* avec menu composé de potage, pâtes, compote aux fruits, 1 morceau de pain et deux verres de thé, *fr. —.75. Souper,* avec même menu, sauf viande au lieu de compote aux fruits, *fr. 1.25. Déjeuner,* 2 tasses de café au lait, 2 morceaux de pain, beurre et confiture, *fr. —.60.*

A Lugano les prix sont un peu plus élevés.

Pour les commandes, comme pour toutes demandes de renseignements, s'adresser *exclusivement* à la SESA.

Les commandes doivent être faites *au moins huit jours d'avance.*

Wichtige Mitteilung für Jubiläumsschulreisen

Um die Veranstaltung von Jubiläumsschulfahrten zu fördern, hat die **SESA,** Bahnhof Enge, Zürich 2, Telephon: Selnau 3716, Telegramme: Sesa Zürich, die Aufgabe übernommen, an nachstehenden Orten einfache, aber sauber gehaltene *Massenquartiere mit Verpflegung* zu einem *mässigen Einheitspreise* bereitzustellen:

Altdorf	200 Lagerstellen	Lausanne	100 Lagerstellen
Bellinzona	500 »	Luzern	250 »
Bern	250 »	Lugano	200 »
Brig	50 »	Sion	50 »
Brunnen	200 »	Zürich	500 »
Einsiedeln	200 »		

Die Lagerstellen bestehen aus einem Strohsack, zwei frisch gewaschenen Bett-Tüchern und zwei Wolldecken. *Preis Fr. 1.20 pro Nacht und Lagerstelle.*

In Verbindung mit den SESA-Quartieren werden auf Wunsch *Abendessen* und *Frühstück* zu folgenden Preisen verabreicht: *Abendessen,* bestehend aus Suppe, Teigwaren, Obstkompott, 1 Stück Brot und 2 Glas Tee zu *75 Rappen* pro Person. *Abendessen* mit Fleisch statt Obstkompott, sonst wie oben, zu *Fr. 1.25* pro Person. *Frühstück,* bestehend aus 2 Tassen Milchkaffee, 2 Stück Brot, Butter und Konfitüre, zu *60 Rappen* pro Person. Für Lugano gelten etwas höhere Preise.

Anfragen in Quartierangelegenheiten sind *ausschliesslich* an die SESA zu richten.

Bestellungen für SESA-Quartiere müssen *spätestens 8 Tage zum voraus* erfolgen.

GOTTHARD-PULLMAN-EXPRESS, DER SCHÖNSTE ZUG DES KONTINENTS

Fortsetzung von Seite 28.

sein Ausgangspunkt von Basel nach *Paris* verlegt und eine Flügelverbindung ab Belfort über Delle-Bern nach Interlaken, der Metropole des Berner Oberlandes, eingelegt. In nicht ganz 13stündiger Fahrt wird künftig der Gotthard-Pullman-Express seine Gäste von Paris nach der lombardischen Zentrale Mailand bringen, wo nur aus den Salonwagen in den bereitstehenden Schlafwagenzug umgestiegen werden muss, um andern Morgens zirka 9 Uhr über Sarzana-Pisa in Rom einzutreffen. Die 1516 km messende Strecke Paris-Rom wird dabei in angenehmster Fahrt in $24^3/_4$ Stunden, d. h. trotz der gewaltigen zu überwindenden Höhenunterschiede im Durchschnittstempo von 61 Std./km zurückgelegt. Ganz ähnlich liegen die Verhältnisse in umgekehrter Richtung, wo der Schlafwagenzug gegen 21 Uhr in Rom wegfährt, die Reisenden andern Morgens gegen 9 Uhr gut ausgeruht nach Mailand und mit dem Gotthard-Pullman-Express noch gleichen Tags zu angenehmer Zeit nach Paris gebracht werden. Ausserhalb der Hauptreisezeit stehen von oder nach Paris ausgezeichnete Schnellzüge 1.—3. Kl. zur Verfügung, die nur wenig früher als der Gotthard-Pullman-Express in Paris abfahren bezw. nur wenig später daselbst eintreffen. Strasbourg, Frankfurt a. M., Hamburg, Berlin, Stuttgart, München werden unmittelbar durch vorzügliche ganzjährige oder Saison-Schnellzüge an den Gotthard-Pullman-Express angeschlossen, und im Süden bestehen in beiden Richtungen ausser den bereits genannten Schlafwagenzügen nach und von Rom mit Verbindung bis und ab Neapel vorzügliche Anschlusszüge von und nach Genua, Bologna, Brindisi, Turin und Venedig.

So wird denn der Gotthard-Pullman-Express nicht nur seinem Namen als der schönste Zug des Kontinents gerecht, sondern er ist auch dazu berufen, ein wichtiges Glied im internationalen Verkehr zu werden.